



Freuden = Thor,

Welches

bey glücklicher RETOUR

Des Durchlauchtigsten Fürsten und

S E R K R E,

Hrn. Ernst Augusts,

Herzogs zu Sachsen,

Fürlich, Cleve und Berg/ auch Sngern und Westphalen, Landgrafens in Thüringen, Marggrafens zu Meissen, Gefürsteten Grafens zu Henneberg, Grafens zu der Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein,

Ihro Röm. Käyserl. Majestät General = Feld = Marschall = Lieutenants,

Unsers Gnädigst = Regierenden Landes = Fürstens und Herrn/

Nebst einem hinzugesügten Danck = Liede

Vor die höchst = erfreuliche Niederkunft

I H N D

Noch = Fürstl. Durchl.

aus fremden Landen

in D E R D Weimarisches

Fürstenthum und Lande

glückwünschend von den neun Weusen eröffnet

Und auf das unterthänigste präsentiret worden,

Den 30. Januar. 1730.

Von

Johann George Goldhammern,

P. L. C. d. S. Diacono zu Jmenau.

U R N E N D E,

Druckts Johann Andreas Schill, Fürstl. Schwarzburgl. privil. Hof = Buchdrucker.



Macht auf
das Freuden-
Thor der Herzog
kommt, hebräu-
er Haupte
empor.

ILMENE.

Nach der Fürsten
Gnade dürsten
Land und Leut,
Fürsten geben
unfern Leben
fröhliche Zeit,
Fürsten müssen
uns verfüßen
alles Leid.

FAMA.

Ihr Freuden sammlet euch in Reigen Freuden-Chören,
Und laßt uns gesamt ein helles VIVAT hören.

FAMA.

Apollo wußt du nicht Aurorens Purpur zu schiffen
Auf Pallas! wußt du nichts von solcher Freuden-Elfen?

APOLLO.

Ihr Neum-Aonien verehret die heurigen Blicke,
Freut euch! der Herzog kommt von seiner Reif zu rück.

PALLAS.

Es steht als wie ein Thor mein Herz dem Herzog offen;
Weil wir mit Ihm zugleich des Glückes Einzug hoffen.

CALLIOPE.

O angenehmer Tag! O Zucker-süße Stun-
den,
Daß unser HERZOG sich hat wie-
der eingefunden.

MELPOMENE.

Ich Trauer-Göttin leg heut alles Trauren
nieder,
Und stimm'nebst andern an die schönsten
Freuden-Lieder.

CLIO.

Wer ist Fürst ERNEST AUGUST? ein
Stern Durchlauchter Sachsen,
Durch dessen Gnaden-Thau die Freuden-
Palmen wachsen.

POLYMNIA.

Ich küsse tausendmahl des Himmels reine
Wangen,
Da uns ein Freuden-Licht ist heute auf-
gegangen.

ERATO.

Drum gehn wir Freuden-voll heut unserm
Fürst entgegen,
Demüthigt unsre Pflicht für Ihn heut
abzuliegen.

THERPSICHORE.

Es öffnen sich bey mir die Pforten mei-
ner Seelen,
Wer wolte denn für Frend die Traurig-
keit erwehlen.

EVTERPE.

O Freuden-voller Tag! die Reife ist vol-
lendet,
Da mit dem Neuen-Jahr die Sonn sich
zu uns wendet.

THALIA.

Ich bin, die andere mit Daphnis Laube
zieret,
Wie solt ich selbst nicht thun was heute
mir gebühret.

Kirche, Volk und Schul verwallen,
Und der Stände Wohlgefallen,

Willkommen grosser Fürst,
Wir freuen uns mit Dir,
Daß wir Dich allerseits
Mit Freuden wieder schauen,
Ich wünsch und bitte nichts
Als diß: Vergönne mir
In meinen Herzen Dir
Zu Ehren aufzubauen
Ein solches Freuden-Thor.
Zeuchst Du in solches ein,
So kan ich Lebenslang
Ihr andern glücklich seyn.

Bricht dich durch dieses Freuden-Thor
Freudlich, voll mit uns bewirt.

VRANIA.

Großer Fürsten Wohlgehen ist der Untertanen-Heyl, wenn Sie diß mit Augen sehen, laßen Ihre Freuden-Blicke, so nimmt man an Ihren Glücke allezeit mit Freuden Theil,

Danck = Lied.

ES ist gut den Höchsten preisen,
Wenn er unsern Wunsch erhört.
Denn wenn wir GOTT Danck erweisen
So wird GOTT dadurch geehrt.
GOTT hat gnädig sich erwiesen,
Drum wird er von uns gepriesen.

Alle Seuffzer sind erhöret,
Die zu GOTT gestiegen sind.
Unsre Bitte hat verwehret,
Daß Gefahr, die sich sonst findt
Auf den Reisen, nicht betrübet
Unsern Herzog, der uns liebet.

Höret nicht auf, solche Güte
Stets zu preisen bis in Todt;
Bittet auch, daß GOTT behüte
Unsern Herzog in der Noth;
Ferner, wie bisher geschehen,
Auf der Unterthanen Flehen.

Zeiget, daß ihr die Regenten,
Die euch GOTT giebt, herzlich
liebt:
Laßt euch nichts davon abwenden,
Weil GOTT Heyl und Segen giebt
Denen, die in ihrem Leben
Fürsten Ihre Ehre geben.

Sey gepriesen in der Höhe,
Grosser GOTT, für alles Wohl!
Gib, daß auch mein Wunsch geschehe,
Daß bis an den Sternen Pol
Und bis an die Himmels-Arce
Ernst Augustens Ehre wachse.

F J A I





Freuden-Thor,

Welches
bey glücklicher RETOUR
Des Durchlauchtigsten Fürsten und

S E R R S,

Hrn. Ernst Augusts,
Herzogs zu Sachsen,

Fürlich, Gleve und Berg/ auch Sngern und West-
n, Landgrafens in Thüringen, Marggrafens zu Meissen,
Gefürsteten Grafens zu Henneberg, Grafens zu der Marck und
Ravensberg, Herrn zu Ravensstein,

so Röm. Kaiserl. Majestät General-Seld-
Marschall-Lieutenants,

fers Gnädigst-Regierenden Landes-
Fürstens und Herrn/

Rebst einem hinzugefügten Dank-Liede
Vor die höchst-erfreuliche Niederkunft
I H N D

Hoch = Fürstl. Durchl.

aus fremden Landen
in DEN Weimarischen
Fürstenthum und Lande
rückwünschend von den neun Häusen eröffnet
Und auf das unterthänigste präsentiret worden,

Den 30. Januar. 1730.

Von

Johann George Goldhammern,
P. L. C. d. 3. Diacono zu Ilmenau.

U N S E U D E,

te Johann Andreas Schill, Fürstl. Schwarzburgl. privil. Hof-Buchdrucker.

